

Bremen: Unileitung verbietet Veranstaltung

Bremen. Eine für Sonnabend in Räumlichkeiten der Universität Bremen geplante Veranstaltung mit dem Titel »Schweigen und Schuld – Psychologische Mechanismen im Umgang mit dem Genozid in Gaza« ist vom Rektorat der Universität kurzfristig untersagt worden. Zur Begründung heißt es in einer am Freitag vom »Bremer Friedensforum« dokumentierten E-Mail von Rektorin Jutta Günther, dass dort »als offensichtlich maßgeblich Beteiligte« die Psychologin Iris Hefets auftreten solle. Hefets sei Vorstandsmitglied des Vereins »Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost«, der im Verfassungsschutzbericht als »gesichert extremistische Bestrebung« eingestuft werde. Die Veranstaltung sei »daher zu untersagen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502868.bremen-unileitung-verbietet-veranstaltung.html>